

Erledigt

Hackintosh für Videoschnitt - ersatz für MB Retina

Beitrag von „steff89“ vom 6. Oktober 2015, 18:39

Ja, bei Videobearbeitung ist es tatsächlich sehr wichtig schnelle Festplatten zu nutzen. Und nicht nur für das System sondern optimalerweise auch für die Videodateien die bearbeitet werden. Vor allem bei FullHD oder 4K ist die Lesegeschwindigkeit der Festplatte entscheidend, ob sich das Schneiden trage anfühlt oder nicht. Vor Allem wenn man mit Rohdaten arbeitet, die schnell sehr groß werden und man trotzdem flüssig vor und zurück spulen will sollten die Dateien am Besten auf einer SSD liegen. Also da würde ich nicht sparen. Und falls es doch normale Festplatten werden, dann würde ich drauf achten sehr schnelle Platten zu kaufen.